



Sammlung Theaterzettel

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Goethe, Johann Wolfgang von

1897-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 25. Dezember 1897.

39. Vorstellung im Abonnement B.

Götz von Berlichingen

mit der eisernen Hand.

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Godek.	Weyler,	Herr Eichrodt.
Götz von Berlichingen	Herr Ernst	Sievers,	Herr Loberg.
Elisabeth, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Kohl,	Herr Langhamm er.
Karl, sein Sohn	H. Tomanel.	Link,	Herr Schilling II.
Marie, seine Schwester	Frl. Wittels.	Max Stumpf, pfälzischer Diener	Herr Köfert.
Georg, Götzens Knappe	Frl. Raden.	Nürnberger Kaufleute	Herr Peters.
Abelheid von Waldorf	Frl. Löffl.	Zigeuner-Hauptmann	Herr Welde.
Adalbert von Weislingen	Herr Porth.	Zigeuner-Mutter	Herr Moser.
Franz, sein Knappe	Herr Stary.	Zigeuner-Knabe	Frau Jacobi.
Hans von Selbig	Herr Jacobi.	Zigeuner-Mädchen	Frl. Disinger.
Franz von Sidingen	Herr Weger.	Kaiserlicher Rath	Frl. Wagner.
Bruder Martin, Mönch	Herr Kaiser.	Rathsherr von Heilbronn	Herr Marg.
Bartel von Banzenau, Hauptmann	Herr Fender.	Ein Gerichtsdiener	Herr Stelzner.
Blinkopf, Offizier	Herr Lösch.	Ein Schreiber	Herr Strubel.
Verje,	Herr Tietzsch.	Schenkwirth	Herr Kupli.
Fand, Götzens Reiter	Herr Hildebrandt.	Erster Vote	Herr Voigt.
Peter,	Herr Schödl.	Zweiter Vote	
Bamberg'sche Reiter	Herr Starke I.	Dritter Vote	
	Herr Semes.	Vierter Vote	

Hofherren und Pagen, Rathsherren und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Aufrührerische Bauern.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 5.— per Bl ^{ch}
Loge II. Rang	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
	2. u. 3. Reihe	3.— " "
	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Einzelne Logenplätze:	Spezial im Parquet	4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	1.— " "
	Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige n hmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptst. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strigburg . . . 12 Uhr 56
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	

Ein Lokalzug nach Neckarau, Alheim, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 26. Dezember 1897. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Tannhäuser.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, 23. Dezember, Nachm. 5 Uhr gewahrt. Verkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet von Freitag, 24. Dezember, Vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse statt.

Vorstellungen auf obige Vorstellungen werden von Dienstag, den 21. Dezember, Vormittags von 10 Uhr